

**Zeitschriften für 1864.**

[24854.]

Von nachstehenden Zeitschriften sind soeben die ersten Lieferungen pro 1864 erschienen und sehe ich der Angabe Ihrer festen Continuation wie des sonstigen Bedarfs entgegen:

1. **Photographisches Archiv.** Berichte über den Fortschritt der Photographie. Organ verschiedener Photographen-Vereine. Red. Dr. J. Schnauss und P. E. Liesegang. 5. Jahrgang. 1864. (24 Lieferungen.) 3  $\mathfrak{r}$  mit 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12:1.
2. **Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse.** Red. R. Engels. 13. Jahrgang. 1864. (12 Lieferungen mit natürlichen Stoffmustern und Maschinenzeichnungen.) 4  $\mathfrak{r}$  mit 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12:1.
3. **Der Naturarzt.** Correspondenzblatt für Freunde naturgemässer Heilmethoden. Red. Dr. W. Meinert. 3. Jahrgang. 1864. (40 Nummern.) 2  $\mathfrak{r}$  mit 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12:1.  
Wurde bisher von Herrn Zeh in Dresden commissionsweise debitirt.
4. **Gerber-Zeitung.** Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Gerber. Red. S. G. Kerst. 7. Jahrgang. 1864. (52 Nummern gr. Fol.) 4  $\mathfrak{r}$ . — Nur baar.  
In nächster Zeit erscheinen:
5. **Kurzer Bericht über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirtschaft.** Red. Dr. J. Burger. 2. Jahrgang. 1864. (12 Nummern.) 20  $\mathfrak{r}$  mit 25%. Freixempl. 12:1.
6. **Illustrierte Wagenbau-Zeitung für Wagenbauer, Stellmacher, Sattler, Schmiede, Gürtler, Tapezierer, Maler, Lackirer etc.** Red. G. Meitinge r. 2. Jahrgang. 1864. (12 Lieferungen.) 4  $\mathfrak{r}$  mit 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12:1.
7. **Journal für Möbel- und Bau-Tischler, Tapezierer, Architecten etc.** Red. F. List. 22. Jahrgang. 1864. (12 Lieferungen mit 72 Tafeln.) 4  $\mathfrak{r}$  mit 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12:1.
8. **Die Lederhandlung.** Correspondenzblatt für politische, sociale und gewerbliche Reformen. Red. F. Reuchlin. 3. Jahrgang. 1864. (12 Nummern.) 20  $\mathfrak{r}$  mit 25%. Freixempl. 12:1.
9. **Le Moniteur de la Photographie.** Revue internationale et universelle des progrès du nouvel art par MM. Laca n et P. Liesegang. 3. Année. (24 Livraisons.) 5  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{r}$  mit 25%.

Hochachtungsvoll  
**Theobald Grieben** in Berlin.

[24855.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Tagesfrage.**

Zur geschichtlichen und rechtlichen Beleuchtung der Schleswig-Holstein'schen Erbfolge und Verfassung

von  
**Eduard von Wietersheim,**

Staatsminister a. D.

Geh. Preis 10  $\mathfrak{r}$  ord., 6 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$  netto, 6  $\mathfrak{r}$  baar und auf 6 fest und auf einmal bezogen 1 Freixemplar.

Der Herr Verfasser, erfüllt von dem wärmsten Gefühl für deutsches Interesse, deutsches Recht und deutsche Ehre, hat in dieser kleinen Broschüre die brennende Tagesfrage, gestützt auf die vorhandenen Quellen, einer unbefangenen und eingehenden Prüfung unterworfen, deren Ergebnisse gewiß von allen Deutschen mit lebhaftem Interesse gelesen werden dürften, welche der großen nationalen Frage die gebührende Aufmerksamkeit schenken und das wohl erwogene Urtheil des auch auf dem Gebiete der historischen Forschung rühmlichst bekannten greisen Staatsmannes zu würdigen wissen.

Handlungen, die dafür Absatz zu haben glauben, bitte in einfacher Anzahl zu verlangen.

Dresden, 23. Decbr. 1863.

**Carl Höckner.**

**Verlags-Anzeige.**

[24856.]

Hiermit die ergebene Anzeige, daß von Neujahr 1864 die

**Neue Beitschrift**

für

**homöopathische Klinik**

herausgegeben von

**Dr. Bernhard Hirschel**

in Dresden,

welche bis jetzt im Verlage der Herren Meinhold & Söhne in Dresden erschien, in meinen Verlag übergegangen ist. Ich bitte, auch ferner diesem Unternehmen Ihre thätige Verwendung zu schenken, und sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Einstweilen werde ich, damit keine Störung eintritt, nach der alten Continuationsliste expediren. Probenummern stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, den 21. Decbr. 1863.

**C. F. Fleischer.**

**Für polnische Handlungen!**

[24857.]

Soeben erschien und liefert Herr **G. A. Kittler** in Leipzig für feste Rechnung:

**Dzikowski, Andr. X.,** Kazanie w dzień stoletniej pamiatki koronacy Najsw. Panny Maryi miane w Rzeszowie dnia 7. Wrzesnia 1863. 8. Lipsk 1864. 5  $\mathfrak{r}$  mit  $\frac{1}{3}$ .

— Mowa przy obchodzie zaobnem sp. Marcina Lelewela Borelowskiego Polkownika wojsk powstauczyczy i naczelnika Wojewodztwa Podlaskiego miana w Rzeszowie dnia 26. Wrzesnia 1863. 8. Lipsk 1864. 5  $\mathfrak{r}$  mit  $\frac{1}{3}$ .

[24858.] **Revidirte**

**Bezugsbedingungen der Illustrierten Welt**

Jahrgang 1864.

a) Nur baar, aber mit 40%, pr. Heft 3  $\mathfrak{r}$  oder 11 kr. rh. netto.

b) Bei einer Continuation von wenigstens

50 Exemplaren das I. Heft gratis.

75 „ das I. und II. Heft gratis.

100 „ das I., II. und XII. Heft gratis.

c) **Freixemplare:** Bei Bezug von wenigstens

100 complete Exemplaren = 10 Freixemplare = 110/100.

200 complete Exemplaren = 20 Freixemplare = 220/200.

300 complete Exemplaren = 30 Freixemplare = 330/300.

Für jedes folgende volle Hundert complete Exemplare 10 Freixemplare weiter = 440/400, 550/500, 660/600, 770/700, 880/800, 990/900, 1100/1000.

Unter 100 Exemplaren Continuation werden keine Freixemplare geliefert.

d) Alle Exemplare des ersten und zweiten Heftes werden mit vorläufiger Berechnung geliefert; die Gutschrift derselben erfolgt am Schlusse des Jahrgangs. Das 12. Heft expedire ich unberechnet.

e) Schreibe ich Ihnen auch die Exemplare des ersten Heftes gut, welche etwa durch Colporteurs verloren gehen, damit kein Risiko bei dieser Vertriebsweise entsteht. Gratislieferung von vorn herein ist daher unnöthig und geschieht unter keinen Umständen.

f) Etwa liegen bleibende Hefte, jedoch nur vom laufenden Jahrgang, nehme ich, wenn bei der Remission die gelieferten Freixemplare beachtet sind, bis  $\frac{1}{4}$  Jahr nach dem Datum meiner Factur gegen baar zurück. Damit die Masse der zu remittirenden Hefte nicht zu gross wird, bitte ich um rechtzeitige Abbestellung der nicht sicher abzusetzenden Exemplare. Es kann ja jeden Tag wieder nachbestellt werden.

Wie ausserordentlich Ihr Gewinn ist, zeigt sich aus nachstehender Berechnung:

|             |     |     |         |
|-------------|-----|-----|---------|
| Exemplare:  | 50  | 75  | 110/100 |
| Ladenpreis: | 100 | 150 | 220     |
| Nettopreis: | 55  | 75  | 90      |

☞ Bleibt Ihnen: 45 75 130

Exemplare: 220/200 330/300

Ladenpreis: 440 660

Nettopreis: 180 270

☞ Bleibt Ihnen: 260 390.

Diese Bedingungen gewähre ich nur solchen Handlungen, die durch eigene, directe Bemühungen ihre Continuation erlangten; dagegen haben solche, welche die Exemplare nicht an das Publicum, sondern wieder an andere, mit mir in directer Verbindung stehende Firmen abgeben, nur 40% Rabatt, aber weder Gratislieferung des I., II. und XII. Heftes, noch Freixemplare zu beanspruchen.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**